

## **Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 11.10.2017:**

### 3.1 – Gefahren für Radfahrer in Vohwinkel –

Frau Gabriel berichtet über den schlechten Zustand der Fahrbahndecken, z. B. in der Manteuffelstraße und der Schlieffenstraße, besonders auch wegen des aktuellen Herbstlaubes, das die Schlaglöcher verdeckt, eine Gefahr für Radfahrer in Vohwinkel darstellt und möchte von der Verwaltung wissen, wann die Erneuerung des Straßenbelags geplant sei.

Ebenso weist Frau Gabriel auf die nach Kanalbauarbeiten nur mangelhaft geflickte Straßendecke an der Vohwinkler Straße hin und möchte wissen, wer hier für die Überwachung der Wiederherstellung zuständig sei.

### 3.2 – Toilettenanlage Lienhardplatz –

Frau Hüsken fragt nach dem aktuellen Sachstand und dem vorgesehenen Standort für die Toilettenanlage. Herr Bezirksbürgermeister erläutert, dass sich die Baumaßnahmen offensichtlich verzögert hätten und ein Standort östlich der Stelle vorgesehen sei, an der sich bisher der dortige Verkaufsraum der Bäckerei Schüren befindet.

### 3.3– Bauarbeiten in der Lienhardstraße –

Herr Hombrecher berichtet, dass die Lienhardstraße durch die stattgefundenen Bauarbeiten teilweise abgesackt sei, wodurch Löcher entstanden seien, so dass dieser Bereich instandgesetzt werden müsse. Hierzu möchte er von der Verwaltung wissen, was hier veranlasst werde.

### 3.4 – Fragen der „IG Frischluft“ zum Asphaltmischwerk -

Die in der Sitzung anwesenden Vertreter der „IG Frischluft“ möchten wissen,

- wie der Stand des Planungsverfahrens sei und welche Fristen hier gelten
- ob sich der Ausschuss für Stadtentwicklung demnächst konkret mit der Brachfläche Bahnstraße befassen werde, wenn es um die Entwicklung von Wohnbauflächen gehe

Herr Braun stellt dar, dass

- das Planungsverfahren weiterhin in Bearbeitung sei. Fristen gebe es nur für bestimmte Verfahrensschritte, z. B. für die Offenlegung.
- es im Ausschuss für Stadtentwicklung um Wohnbauflächen im gesamten Stadtgebiet gehen werde. Ziel sei es, zusätzliche Wohnbauflächen zu aktivieren.

### 3.5 – Baulicher Zustand der Halle Yorckstraße

Ein anwesender Vertreter der „IG Frischluft“, der auch VSTV-Mitglied ist und daher die Halle nutzt, weist auf dunkle Flecken an der Hallendecke hin, bei denen es sich seines Erachtens um Schimmel handle. Er bitte deshalb, das GMW entsprechend zu informieren und hier für Abhilfe zu sorgen, um mögliche Gesundheitsgefahren für die Hallennutzer auszuschließen.

### 3.6 – Geplanter Kreisel am Westpark

Herr Merker, der als Vohwinkler Bürger am Westpark wohnt, fragt nach dem geplanten Kreisel am Westpark.

Herr Braun erläutert, dass der Kreisel seines Wissens auch weiterhin geplant sei. Es sei ihm aber aktuell nicht bekannt, wann mit der Realisierung zu rechnen sei.

### 3.7 – Parkende LKW an der Haaner Straße

Herr Merker führt aus, dass beim Befahren der Haaner Straße aufgrund der oft beiderseits geparkten LKW und PKW ein Ausweichen im Begegnungsverkehr kaum möglich sei und möchte von der Verwaltung wissen, ob nicht durch entsprechende Halteverbotszonen Abhilfe geschaffen werden könne.

### 3.8 – Unfallgefahr durch Radfahrer auf dem Parkplatz des Akzenta-Marktes

Herr Merker weist auf die Gefahren für Radfahrer auf dem Parkplatz des Akzenta-Marktes hin. Herr Braun erläutert, dass der auf Privatgelände liegende Akzenta-Parkplatz bereits lange vor der Nordbahntrasse bestanden habe, so dass die Gefahren zwar bekannt, Änderungen aber schwierig seien.

### **3.9 – Unfallgefahr im Bereich des kombinierten Rad- und Fußweges vor der Ladenzeile und der Augenarztpraxis am Stationsgarten**

**Herr Stv. Conrads weist auf die Unfallgefahr im Bereich an der Augenarztpraxis hin, wo es vor dem Eingang mit Schiebetür keine Abstandsfläche gebe. Dadurch könne es zu Unfällen mit Radfahrern kommen, wenn Patienten und Radfahrer sich unvermittelt im „Radverkehrsraum“ begegnen; er halte deshalb eine Abstandsfläche von etwa einem Meter Breite vor dem Gebäude für erforderlich, die jedoch völlig fehle.**

**Deshalb solle von der Verwaltung geklärt werden, durch welche geeigneten Maßnahmen eine Abstandsfläche geschaffen werden könne, um dort die Verkehrssicherheit zu erhöhen.**

Für die Richtigkeit:

Gez.

Friedhelm Saßmannshausen  
(Schriftführer)